

## Tipps zur Welpenaufzucht

- Füttern Sie täglich mehrmals kleine Mahlzeiten. Ab einem Alter von ca. 10 Monaten können Sie Ihren Hund zweimal täglich füttern.
- Füttern Sie mäßig, d.h., sorgen Sie dafür, dass Ihr Welpen niemals zu dick (pummelig) wird. Ein pummeliger Welpen sieht wohl amüsant aus – die Überbeanspruchung aller Muskeln und Gelenke sorgt aber dafür, dass diese sich nicht optimal entwickeln können.
- Kaufen und füttern Sie ausschließlich Welpennahrung, die wirklich frei von Konservierungs-, Farb- und Geschmacksstoffen ist. Verabreichen Sie Ihrem Hund kein rohes Schweinefleisch, da dieses den für Hunde tödlichen Aujetzki-Virus enthalten kann.
- Belasten Sie Ihren Welpen bis zum 10. – 12. Monat niemals durch lange Wanderungen. Es ist besser, ihn z.B. 10x am Tag für 10 Minuten „Gassi“ zu führen. Ein- oder zweimal in der Woche mit der ganzen Familie eine halbe Stunde gemütlich im Wald oder am Wasser zu laufen, ist natürlich toll und darf auch sein. Aber bitte nicht öfter und länger und nicht übertreiben.
- Versuchen Sie, Ihren Welpen so oft wie möglich ohne Leine laufen zu lassen an Orten, wo das möglich und erlaubt ist. Nehmen Sie ihn im Auto mit zum Wald, Strand oder anderem gefahrlosen Gelände, und lassen Sie ihn dort mit anderen Hunden spielen und tummeln. Machen Sie dabei selbst mit, aber auch hier wieder nicht übertreiben.
- Lassen Sie Ihren Welpen bis zu einem Alter von 10 – 12 Monaten niemals neben dem Fahrrad herlaufen. Das durch Sie gefahrene Tempo liegt viel zu hoch. Hierdurch muss der Welpen zu schnell und zu lange laufen, wodurch wieder eine zu große Beanspruchung/Belastung der Muskeln und Bänder mit allen damit zusammenhängenden Beschädigungen entsteht.
- Treppen laufen, insbesondere während des ersten Lebensjahres, ist für die Hüften des Welpen fatal. Wohnen Sie z.B. in der ersten Etage, tragen Sie Ihren Welpen nach Möglichkeit während der ersten Monate die Treppen hinauf und herunter. Haben Sie Pakettfußboden (oder sonstige glatte Stellen im Haus), bedecken Sie diese mit einem Teppich, damit der Welpen nicht ausrutscht.
- Gönnen Sie Ihrem Welpen genügend Ruhe (Schlaf). Stellen Sie seinen Korb an einen festen, ruhigen Ort im Zimmer, so dass er sich, wenn er schlafen will, zurückziehen kann. Ein jeder sollte wissen, dass ein junger Hund drei Dinge besonders nötig braucht: frisches Wasser, gutes Futter und viel Schlaf. Gewisse Parallelen gibt es hier zum „Menschenbaby“.
- Erkundigen Sie sich rechtzeitig, ob es in Ihrer Nähe einen Club oder Verein gibt, wo Sie mit anderen gemeinsam Ihren Hund ausbilden/erziehen können. Denken Sie daran, wenn dies Ihr erster Hund überhaupt ist: Sie müssen beide gemeinsam noch eine Menge lernen. Hierbei hat sich die Anleitung durch erfahrene Hundeführer als sehr hilfreich und nützlich erwiesen.
- Welpenschutz: Vielleicht haben Sie schon einmal das Wort „Welpenschutz“ gehört. Darunter wird eine Art magischer Schutzschild für Welpen, der verhindert, dass diese von anderen Hunden unfreundlich behandelt werden. Erwachsene Hunde, die Welpen gegenüber aggressives Verhalten zeigen, wären demnach verhaltensgestört. Das ist alles Unsinn. Das Märchen vom „Welpenschutz“ lebt nur in den Köpfen der Hundehalter. Hunde kennen keinen „Welpenschutz“. Der einzige Schutz, den Ihr Welpen hat, ist sein beschwichtigendes Verhalten gegenüber allen, die größer oder älter sind als er. Wenn er sich anderen Hunden gegenüber höflich und angemessen verhält, wird er keine Probleme bekommen. Die einzige Möglichkeit, angemessenes Verhalten zu lernen, hat er in einer Welpenspielgruppe und im Umgang mit erwachsenen, gut sozialisierten Hunden, die ihm zeigen, wo die Grenzen des Erlaubten sind. Dabei wird es vielleicht zu Situationen kommen, wo der Welpen laut und hysterisch schreit. Das ist ein normales Verhalten, um die Aggressionen des anderen Hundes zu hemmen. Sozialverhalten kann er nur im Umgang mit anderen Hunden und von diesen lernen.

Wenn Sie obige Ratschläge so gut wie möglich befolgen, haben Sie nach einem „lebhaften“ ersten Jahr viel Freude an Ihrem gut erzogenen, gehorsamen und vor allen Dingen gesunden vierbeinigen Freund.

## LITERATUR – nicht nur für Hundeanfänger

### Imke Niewöhner:

Auf ins Leben! – Grundschulplan für Welpen

117 S., zahlr. farb. Abb.

2005, Kynos Verlag

ISBN 3-938071-02-8

EUR 16,90

### Kurzbeschreibung:

Die ersten Wochen im neuen Zuhause sind entscheidend für die weitere Entwicklung eines Hundewelpen. Nutzen Sie diese Zeit, um einen soliden Grundstein für die Zukunft zu legen. Spielerisch, gewaltfrei und ohne Zwang lernt Ihr Welpen jetzt schon Vieles, das ihn zum angenehmen Familienmitglied macht. Die Autorin nimmt Sie mit einem konkreten Acht-Wochen Grundlagenprogramm an die Hand, das für jeden Tag einen neuen, spannenden Stundenplan vorschlägt. Ganz nebenbei erfahren Sie viel Interessantes über Hundeverhalten, wie ein Welpen lernt und über veraltete Methoden der Hundeerziehung. So macht die Welpen- Grundschule richtig Spaß!

### Nicole Hoefs ; Petra Führmann:

Das Kosmos Erziehungsprogramm für Hunde

236 S., zahlr. Farbfotos

1999, Kosmos Verlag

ISBN 3-440-07775-6

EUR 26,90

### Kurzbeschreibung:

Seit seinem Erscheinen schon schnell zum Erziehungsklassiker geworden: Das Erziehungsprogramm für Hund - prall gefüllt mit Tipps, Tricks und Anleitungen für eine erfolgreiche Hundeerziehung, ansprechend und informativ bebildert. Schritt für Schritt zum fröhlichen, umgänglichen und gehorsamen Gefährten. Das Erlernen der Grundkommandos SITZ, PLATZ, FUß und HIER ist aber nur die halbe Miete. Wenn Sie sich immer schon gefragt haben, warum sich Ihr Hund gerade dort platziert, wo Sie laufend über ihn steigen müssen; warum er seinen Kopf in Ihren Schoß legt, wenn Sie beim Essen sitzen; weshalb er Sie immer wieder anstupst, wenn Sie es sich mit einer Zeitschrift gemütlich gemacht haben? - auch dann sollten Sie das Erziehungsprogramm zur Hand nehmen. Es lohnt sich - denn kleine Alltagssünden können sich schnell zu Problemen auswachsen, wenn man nicht rechtzeitig eingreift!

Weitere Infos rund um den Hund und zur Erziehung Ihres Hundes finden sie auf den Seiten von Heidewichtel's Hundewelt: [www.heidewichtel.de](http://www.heidewichtel.de)